

Brunnen, 5. November 2019

## **Wann wird die Haltestelle Seilbahn in Küssnacht neu- bzw. umgebaut?**

Beantwortung KA 31/2019

### **1. Wortlaut der Kleinen Anfrage**

Am 4. Oktober 2019 hat Kantonsrätin Prisca Bünter folgende Kleine Anfrage eingereicht:

*„Die Seilbahn Seebodenalp ist seit über einem Jahr fertiggestellt. Der Parkplatz eingezeichnet, nur die Bushaltestelle ist weiterhin ein Provisorium. Zwar unterteilen Betonblöcke Parkplätze und Bushaltestelle, dem ÖV-Fahrenden ist aber nicht klar, wo er warten muss. Weiterhin ist die Überquerung der Grepperstrasse (Kantonsstrasse) bei grossem Verkehrsaufkommen sehr gefährlich, da der Fussgängerstreifen unübersichtlich ist. Deshalb meine Frage an Sie:*

- 1. Wer ist für den Neu- oder Umbau dieser Haltestelle zuständig?*
- 2. Ist überhaupt ein Neu- oder Umbau geplant, und falls ja, bis wann beginnen die Bauarbeiten?*
- 3. Ist eine neue Verkehrsregelung angedacht, damit die Sicherheit der Fussgänger und ÖV-Fahrenden besser gewährleistet ist?*

*Vielen Dank für die Beantwortung meiner Kleinen Anfrage und freundliche Grüsse.“*

### **2. Antwort des Baudepartements**

#### 2.1 Allgemeines

Die bestehende Luftseilbahn Küssnacht-Seebodenalp aus dem Jahr 1954 wurde im Jahr 2018 durch eine neue, zweispurige Kompaktpendelbahn ersetzt. Mit der neuen Talstation wurde auch die Umgebung und Parkieranlage umgestaltet. Im Rahmen dieser Neugestaltung erarbeitet der Kanton Schwyz zurzeit ein Bauprojekt, um die öV-Anbindung und insbesondere die Fussgängerführung zu optimieren. Dieses Bauprojekt umfasst im Wesentlichen die beiden Bushaltestellen inklusive der Fussgänger Verbindung im Bereich der neuen Talstation der Luftseilbahn Küssnacht-Seebodenalp.

## 2.2 Beantwortung der Fragen

### *1. Wer ist für den Neu- oder Umbau dieser Haltestelle zuständig?*

Die Zuständigkeiten der Bushaltestelle sowie der Fussgängerführung im Bereich der Kantonsstrasse obliegen dem Baudepartement Kanton Schwyz. Das Tiefbauamt erarbeitet, in Zusammenarbeit mit dem Amt für öffentlichen Verkehr, das entsprechende Bauprojekt.

### *2. Ist überhaupt ein Neu- oder Umbau geplant, und falls ja, bis wann beginnen die Bauarbeiten?*

Das Tiefbauamt hat bereits ein Bauprojekt (Entwurf) erarbeitet. Die Vorbereitungen für die Verhandlungen mit den angrenzenden Grundeigentümern laufen. Sobald diese Verhandlungen abgeschlossen sind, wird das Bauprojekt öffentlich aufgelegt. Es ist vorgesehen, mit den Bauarbeiten im Jahr 2020 zu beginnen.

### *3. Ist eine neue Verkehrsregelung angedacht, damit die Sicherheit der Fussgänger und ÖV-Fahrenden besser gewährleistet ist?*

Im Rahmen der Erarbeitung des Bauprojekts wurde die Lage der Bushaltestellen und der Fussgängerquerung überprüft und entsprechend den heutigen Normen und Richtlinien neugestaltet und platziert. Die bestehende Bushaltestelle wird nach Süden verschoben und nach den neusten Vorgaben behindertengerecht ausgebildet. Durch die Verschiebung der Haltestelle kann zudem an optimaler Lage eine neue Fussgängerquerung inklusive Mittelschutzinsel erstellt werden. Die Fussgänger entlang der Hauptstrasse werden talseitig auf dem bestehenden Trottoir geführt. Bergseitig ist entlang der Parkplätze der Seilbahn ein neues Trottoir bis zur Erschliessung «Hörnli» erstellt.

2.3 Zustellung: Fragesteller; Kantonsratspräsident; Fraktionspräsidenten; Mitglieder des Regierungsrates; Staatskanzlei (Staatschreiber, Sekretariat Kantonsrat, Kommunikationsbeauftragter); Baudepartement; Tiefbauamt; Medien.

### **Baudepartement des Kantons Schwyz**

Departementsvorsteher

Othmar Reichmuth, Regierungsrat

Zustellung an die Medien: 7. November 2019